

98. Die Reue, die nie gereuet

T: Philipp Spitta 1801-1859

M: Christian Hähle 2012

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of three staves of music. The first staff begins with a G chord and contains the first line of the first verse. The second staff begins with a D7 chord, has a repeat sign, and contains the second line of the first verse. The third staff begins with a C chord and contains the third line of the first verse. Chords G, D, D7, and C are indicated above the notes.

1. Was uns nie ge - reu - et, was uns e - wig freu - et,
den wir da em - pfun - den, als wir uns ge - fun - den,
ist der Reu - e Schmerz; so ver - kehrt und so be - schwert,
uns und un - ser Herz;
so müh - se - lig und be - la - den un - ter Schuld und Scha - den.

2. Solche Reue lehrt es,
welch ein teures, wertenes,
wahres Wort es ist:
Dass du, Herr, für Sünder
ihres Heils Verkünder
und Erwerber bist;
dass du starbst
und uns erwarbst
durch dein Leiden, Blut und Sterben
Rettung vom Verderben.

3. O, zu solcher Reue,
die uns deine Treue
erst ans Licht gebracht,
die uns erst empfänglich
für dein überschwenglich
großes Heil gemacht!
Wecke doch
auch ferner noch,
dass sie nicht ihr Heil verscherzen
alle sichren Herzen.